



B E S C H L U S S V O R L A G E

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen, "Energetische Sanierung Rathaus Zittau, Austausch Fenster", Los 2 Tischlerarbeiten

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	30.04.2020	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	30.04.2020	Entscheidung				
Technischer und Vergabeausschuss	19.05.2020	Vorberatung				
Technischer und Vergabeausschuss	18.06.2020	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	28.05.2020	Entscheidung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	25.06.2020	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	VOB / A, B, in der gültigen Fassung
Bereits gefasste Beschlüsse	152/2018
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	51102.18001
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Energetische Sanierung Rathaus

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahr 2021
Aufwendungen	2.127.195,00 €	1.340.195,00 €	787.000,00 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	1.701.756,00 €	1.072.156,00 €	629.600,00 €

gezeichnet
 Zenker
 Oberbürgermeister

Begründung:

Im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung haben sich 10 Firmen die Verdingungsunterlagen zu-
kommen lassen.

Zur Angebotseröffnung am 07.04.2020 lagen von 5 Bieter Angebot vor.

Die Prüfung und Wertung erfolgte durch das begleitende Ingenieurbüro IHR Bauplan, Baderstraße
21, 02763 Zittau.

Reihenfolge nach Prüfung der Hauptangebote, Nebenangebote und Wertung Preisnachlass:

		geprüfte Angebotssumme Brutto
1.	Bieter 5	739.342,82 €
2.	Bieter 3	887.816,76 €
3.	Bieter 1	1.070.765,39 €
4.	Bieter 2	1.258.997,02 €
5.	Bieter 4	1.487.592,82 €

Der Bieter Nr. 5, die Tischlerei Brisowsky, Oelsa 8 in 02708 Löbau wurde als wirtschaftlich günstigster
Bieter ermittelt. Nach Information der unterlegenen Bieter zur beabsichtigten Vergabe der Leistun-
gen an den Bieter Nr. 5 gingen bei der Stadtverwaltung Zittau 2 Rügen zur vorgesehenen Vergabe
ein.

Bieter Nr. 3 beanstandete die seiner Meinung nach nicht ausschreibungskonform angebotene Lei-
stung des Bieters Nr. 5 bezüglich der Eckverbindung der Fenster.

Bieter Nr. 2 beanstandete den zu niedrigen Preis des Bieters Nr. 5 als nicht auskömmlich kalkuliert.
Da beiden Rügen durch die Stadtverwaltung Zittau nicht abgeholfen werden konnte wurden die Un-
terlagen zur Prüfung an die Landesdirektion Dresden übergeben.

Diese forderte von der Stadt Zittau die nochmalige umfassende Prüfung der Angebotspreise.

Durch das Ingenieurbüro wurde in Zusammenarbeit mit dem Referat Hochbau eine nochmalige Prei-
sprüfung durchgeführt. Im Rahmen dieser Preisprüfung konnte Bieter Nr. 5 nachweisen, dass er die
angebotenen Preise auskömmlich kalkuliert hat (u.a. Zeitersparnis durch Einsatz modernster CNC
Technik).

Zur angebotenen Art der Verbindung liegt der Stadtverwaltung Zittau zwischenzeitlich ein Gutachten
vor, welches bestätigt, dass die vom Bieter Nr. 5 angebotene Eckverbindung der ausgeschriebenen
Schlitz – Zapfen – Verbindung entspricht.

Aus den Referenzobjekten, der Leistungsfähigkeit sowie der Zuverlässigkeit und der technischen
Ausrüstung geht hervor, dass Bieter 5 in der Lage ist fachgerecht und terminlich die Leistungen zu
erbringen. Wir empfehlen die Ausführung der Leistungen an die Firma Tischlerei Briesowsky, Oelsa
8 in 02708 Löbau zu vergeben.

Summe laut Kostenberechnung: 1.047.501,07 € Brutto

Die Finanzierung erfolgt aus dem EU-Förderprogramm „EFRE 2014-2020“ mit einer Förderquote von
80%.

Ausschreibungsart Öffentliche Ausschreibung
Submission 07.04.2020
Anzahl der Angebote 5
Nebenangebote 0
Beauftragtes Ingenieurbüro IHR Bauplan, Baderstraße 21, 02763 Zittau

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Auftrag Los 2 Tischlerarbeiten, für das Vorhaben „Energetische Sanierung Rathaus Zittau, Austausch Fenster“ an die Firma Tischlerei Briesowsky, Oelsa 8 in 02708 Löbau mit einer Angebotsbruttosumme von 739.342,82 € brutto zu vergeben.